

Trainingsraum & Motivation --> Kritisch?!

Beitrag von „Frapp“ vom 16. März 2018 20:54

An unserer Schule gibt es den Trainingsraum (TR) und es läuft gut. Ganz viele SuS benehmen sich nach der Ermahnung/1. Frage schlagartig besser, weil sie keine Lust auf das Gespräch haben. SuS lassen zum Teil echt behämmerte Sprüche los. Das kommt alles auf den Zettel, wenn ich sie schicke. Einer meiner 6er war noch nie im TR gewesen und dann schickte ich ihn mit dem Zettel los, wo draufstand, dass er mehrmals Adolf zu seinem Sitznachbar gesagt hat. Im TR hat er vor meiner Kollegin geflennt, weil ihm das so peinlich war. Es ist echt schön, wenn andere - zum Teil völlig unbekannte Kollegen - auch mal sagen, wie daneben so manches Verhalten ist. Den verpassten Stoff muss man ja auch irgendwie nachholen, was auch den wenigsten schmeckt. Gelegentlich ist der TR aber auch ganz nützlich, damit manche SuS einfach mal über ihre Probleme reden können und vielleicht einen Lösungsansatz bekommen. Habe ich auch schon erlebt.

Dieses Jahr ist es wohl recht ruhig in unserem TR, weswegen er schon in Frage gestellt wurde. Wäre er aber nicht mehr da, wäre es mit der Ruhe aber wahrscheinlich recht schnell vorbei. Man muss sich aber auch der Grenze des Ganzen bewusst sein. Elternarbeit ersetzt er nur bedingt und auf das BK trifft das ja eh nicht zu.

Es wird zwar immer betont, dass es keine Strafe sei, aber wenn die SuS es als solche empfinden, ist es eine. Folglich kann man das mit der Motivation ebenfalls einfach knicken. "Willst du Frieden, bereite den Krieg vor." ist hier wohl das passendere Schema. Die alten Römer waren ja für ihren Pragmatismus berühmt. 